



Fettabscheideranlagen

-Informationsblatt-

Richtiges Betreiben, Warten und Entleeren sowie ordnungsgemäßes Überprüfen

Alle pflanzlichen und tierischen Öle und Fette bedeuten eine hohe zusätzliche Belastung für die Kanalisation und Abwasserreinigung.

Fetthaltiges Schmutzwasser kann durch die mitgeführten Fettsäuren, Schlamm- und Feststoffe im öffentlichen Schmutzwasserkanal zu Ablagerungen und Rohrverstopfungen führen.

Zudem:

- kann Fett aggressive Säuren (z.B. Schwefelsäuren) bilden und Kanalrohre stark angreifen
- ist Fett ein idealer Nährboden für Krankheitserreger und Ungeziefer
- fault Fett und führt zu erheblichen Geruchsbelästigungen
- beeinträchtigen Fettsäuren die Abwasserbehandlung im Klärwerk

Der Einbau eines Fettabscheiders wird durch Normen und Gesetze gefordert.

Welche Betriebe benötigen einen Fettabscheider?

Betriebe, die pflanzliche und tierische Öle und Fette verarbeiten.

Dies gilt für Betriebe gewerblicher oder industrieller Art wie z.B.:

- Hotels, Gaststätten, Restaurants, Großküchen
- Grill-, Brat- und Frittierküchen
- Essensausgabestellen mit Rücklaufgeschirr
- Bäckereien und Konditoreien
- Metzgereien, Schlachtereien, Tierkörperverwertungen

Wie funktioniert ein Fettabscheider?

Ein Fettabscheider arbeitet nach dem Schwerkraftprinzip. Schwere Stoffe im Abwasser (Schlamm) sinken auf den Boden, während leichte Stoffe (Öle & Fette) nach oben steigen und zurückgehalten werden, bevor das Schmutzwasser in die Kanalisation fließt. Eine *frei zugängliche* Probenannahmeeinrichtung muss zur Kontrolle der Funktionsfähigkeit vorhanden sein.

Wie wähle ich den richtigen Fettabscheider?

Je nach Schmutzwassermenge und –zusammensetzung können unterschiedliche Systeme erforderlich sein. Es müssen die einschlägigen Bestimmungen für Fettabscheider beachtet werden, insbesondere DIN EN 1825 und DIN 4040-100. Lassen Sie sich deshalb vor dem Einbau am besten fachlich beraten.

Was ist vor dem Einbau der Fettabscheideranlage zu beachten?

Zuerst müssen Sie einen Antrag auf „Genehmigung zur Indirekteinleitung der Schmutzwässer mittels einer Fettabscheideranlage in die öffentlich-zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Stadt Bremervörde“ stellen. Wenn Sie die Genehmigung erhalten, kann mit dem ordnungsgemäßen Einbau der Anlage begonnen werden.

Wenn die Fettabscheideranlage da ist, was ist dann zu tun?

Vor Inbetriebnahme ist bei der Abwasserbeseitigung der Stadt Bremervörde ein Abnahmetest zu vereinbaren, sowie eine Generalinspektion (Prüfung auf Funktion & Dichtheit) durch einen Fachkundigen durchzuführen.

Das Prüfergebnis ist in einem *Prüfbericht* nach DIN 4040-100 zu dokumentieren und eine Ausfertigung ist an die Abwasserbeseitigung der Stadt Bremervörde *unaufgefordert* weiterzuleiten.

Wichtig: Die Generalinspektion muss **alle 5 Jahre** wiederholt werden!

Wer ist überhaupt fachkundig?

*Eine Person, die **unabhängig** von Ihrem Betrieb arbeitet und nachweislich über die erforderlichen Fachkenntnisse für Betrieb, Wartung und Überprüfung von Fettabscheideranlagen, sowie die gerätetechnischen Ausstattung zur Prüfung, verfügt.*

Die Anlage soll mindestens **monatlich** durch ein *zertifiziertes Unternehmen* entleert werden. Bei dieser Entsorgung ist die Anlage auf sichtbare Mängel und Funktionsfähigkeit zu kontrollieren. Festgestellte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Die Abscheideranlage ist mindestens 1x jährlich entsprechend den Vorgaben des Herstellers durch einen Sachkundigen zu warten. Den Nachweis senden Sie bitte *unaufgefordert* an die Abwasserbeseitigung der Stadt Bremervörde.

Wer ist überhaupt sachkundig?

*Eine Person, die auf Grund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und ihrer durch praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen **sicherstellen** kann, die Bewertungen oder Prüfungen im jeweiligen Sachgebiet **sachgerecht** durchzuführen.*

Es ist ein Betriebstagebuch zu führen. In diesem sind die Zeitpunkte und Ergebnisse der Entsorgungen, Eigenkontrollen, Wartungen, Reparaturen, sowie Nachweise zu den eingesetzten Spül-, Wasch- und Reinigungsmitteln zu dokumentieren.

Unsere Tipps an Sie

- Lassen Sie sich bestätigen, dass der Entsorgungsbetrieb zugelassen ist.
- Achten Sie darauf, dass bei der Entsorgung eine vollständige Entleerung und sorgfältige Reinigung der Anlage stattfindet.
Ablagerungen usw. greifen die Beschichtungen und den Beton an.
Anschließend ist die Anlage mit Frischwasser zu befüllen, da sie ansonsten nicht funktionstüchtig ist.
- Lassen Sie sich vom Hersteller Ihrer Spül- und Reinigungsmittel nachweisen, dass diese die Funktion des Abscheiders nicht beeinträchtigen.
- Wichtig ist ein fachgerechter Anschluss der Zu- und Ablaufleitungen des Abscheiders an die Entlüftungsanlage, eine gute Belüftung in geschlossenen Räumen und die leichte Erreichbarkeit für Reinigungsfahrzeuge.

Bei weiteren Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Straßen- und Tiefbau, Abwasserbeseitigung
Herr Neumann

 04761/ 987 160

Klärwerk Bremervörde
Herr Müller

 04761/ 921 326